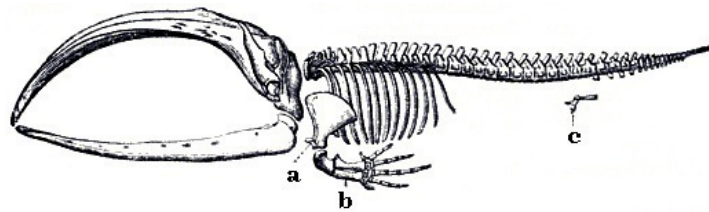


# *Unterm Kindergarten*

*von Eirik Fauske*

*übersetzt von Geesche Wartemann*



*Fassung vom November 2012*

*Ein Theatertext für zwei Schauspieler*

## Szene 1 - DIE GIRAFFE UND DER WAL

*Die GIRAFFE steht in der Bühnenmitte. Sie bemüht sich ernst zu sein, seriös aufzutreten. Die GIRAFFE sagt etwas zu einem der Kinder. Etwas auf englisch. Etwas Verwirrendes.*

*Die GIRAFFE geht vor und zurück, tippt mit dem Kopf mehrere Kinder an. Sieht auf ihre gespielte Armbanduhr, kratzt sich am Hintern, wärmt sich auf. Sagt zu den Kindern: "du bist ein Bär - grrr, du bist ein Vogel - tschieptschiep, du bist eine Krähe - krakra, du bist ein kleines Schaf - bäh" usw. Wenn jemand fragt, antwortet sie: "Ich bin die Giraffe. Ich bin die Giraffe".*

DIE GIRAFFE

*(brüllt wie eine Giraffe)*

Ich bin die Giraffe.

Ich bin die Giraffe.

DER WAL

und ich bin ein Wal. Ich bin ein Wal.

DIE GIRAFFE

und wir sind unterm Kindergarten

DER WAL

unterm Kindergarten

DIE GIRAFFE

unterm Kindergarten

DER WAL

wir sind unterm Kindergarten

DIE GIRAFFE

tief unterm Kindergarten

DER WAL

tief unten

DIE GIRAFFE

und unterm Kindergarten

sind Stromkabel

Beton

Sand  
Erde  
Erde  
Erde  
verrottete Pflanzen  
verrottete Tiere

Fossilien  
viele Fossilien

DIE GIRAFFE  
eine Giraffe, die vor vielen Jahren  
gestorben ist  
(*brüllt*)

DER WAL  
und ein Wal, der vor vielen Jahren  
gestorben ist  
(*brüllt*)

## **SZENE 2 - TIERLAUTE**

*verschiedene Tierlaute/ Naturgeräusche*

PERSON 1/PERSON 2

*(brüllen wie ein Löwe)*

*(zwitschern wie ein Vogel)*

*(brüllen wie ein Löwe)*

*(singen wie ein Wal)*

*(lachen wie ein Baby)*

PSSSST!!!

*(ahmen einen Baum im Sturm nach)*

*(zwitschern wie ein Vogel)*

### **SZENE 3 – DAS VOGELKIND, DAS STARB**

PERSON

Unterm Kindergarten gibt es ein Vogelkind

dies ist zum Beispiel die Geschichte vom  
Vogelkind  
das auf seinem ersten laangen Ausflug  
gegen ein Fenster flog  
den Schnabel brach  
auf den Boden fiel  
und starb

aber das Vogelkind wusste nicht, dass es tot  
war

nachdem das Vogelkind gegen das Fenster  
krachte  
den Schnabel brach  
auf den Boden fiel  
und starb  
schaute es hoch

und es sah viele Kinder, die zu ihm herunter  
schauten  
und das Vogelkind sagte:

VOGELKIND A

*(zwitschert)*

PERSON

ja, es war ein Kindergarten

die Kinder trugen den Vogel vorsichtig  
hinüber zum Zaun.  
Dort gruben sie ein Loch in das Gras. Das  
älteste Mädchen warf etwas Erde auf den  
Vogel. Danach gingen die Kinder hinein und  
machten Frühstückspause. Das jüngste Kind  
blieb (beim Vogel) stehen und weinte und  
weinte

PERSON

viele Jahre vergingen  
und das kleine Vogelkind  
fiel durch Sand

Erde  
Erde  
Erde  
verrottete Pflanzen  
verrottete Tiere  
eine Giraffe

*(brüllt wie eine Giraffe)*

und ein versteinertes Wal  
*(singt wie ein Wal)*

nun lag es tief unterm Kindergarten

da waren die kleinen Kinder Erwachsene  
geworden  
einer von ihnen war Archäologe  
ein anderer Bundeskanzler  
und das jüngste Kind  
das, das weinte als sie das winzigkleine  
Vogelkind vor vielen Jahren in die Erde  
legten,

das zeichnete Kindergärten  
es zeichnete Kindergärten auf einem Computer  
dann schickte es die Zeichnungen  
dem Baggerfahrer und einigen anderen

aber:  
eines Tages zeichnete er ganz verkehrt  
statt Stromleitungen und Beton zu zeichnen  
zeichnete er Bäume, die sich im Wind wiegen

*(Windsausen)*

er zeichnete wilde Tiere, die herumsprangen -  
schnell!  
*(der Laut eines schnellen Tieres)*

und er zeichnete ein Vogelkind, das sich in einem  
Bett ausruhte  
dieser Tag  
war der Tag, an dem ich und mein Bruder  
geboren wurden  
Ist alles unterm Kindergarten tot?

ALLE

*(zwitschern wie ein Vogel)*

*(brüllen wie ein Löwe)*

*(singen wie ein Wal)*

*(weinen wie ein kleines Kind)*

*(gackern wie ein Huhn)*

**SZENE 4 – DAS KLEINE UNSICHTBARE VOGELKIND  
FÄLLT SACHT HERAB**

*Alle stehen auf der Bühne und glotzen. DAS  
VOGELKIND fällt sacht vom Dach, wie eine  
unsichtbare Schneeflocke.*

DIE GIRAFFE  
siehst du das?

DER WAL  
ja

DIE GIRAFFE  
da ist es

DER WAL  
ich sehe es

DIE GIRAFFE  
da ist es

DER WAL  
da ist es

DIE GIRAFFE  
ja

DER WAL  
da ist es

DIE GIRAFFE  
siehst du das

DER WAL  
ja

DIE GIRAFFE  
da ist es

DER WAL  
da ist es

DIE GIRAFFE  
das winzigkleine Vogelkind

DER WAL  
das Vogelkind

DIE GIRAFFE



es ist fast unsichtbar

DER WAL  
fast unsichtbar

DIE GIRAFFE  
wir konnten es gerade noch sehen

DER WAL  
es hat Blut an seinem Schnabel

DIE GIRAFFE  
richtig  
es hat Blut an seinem Schnabel

DER WAL  
es ist fast unsichtbar

DIE GIRAFFE  
fast unsichtbar

DER WAL  
ja  
da ist es

DIE GIRAFFE  
das winzigkleine Vogelkind

DER WAL  
es fällt sacht durch die Erde herab

DIE GIRAFFE  
durch die Erde  
und zu uns herunter

DER WAL  
zu uns herunter

DIE GIRAFFE  
da ist es

DER WAL  
es hat Blut an seinem Schnabel

DIE GIRAFFE  
hallo

DER WAL  
hallo

**SZENE 5 – DAS GERÄUSCH EINES BAUMES, DER  
ALLEIN STEHT**

*TON: Windsausen und das Geräusch eines Baumes,  
der allein steht*

EIN MANN

das ist das Geräusch eines Baumes, der allein  
steht

es stürmt

der Wind wehte die Vögel aus dem Baum  
(heraus)

die Vögel flogen vielleicht in eine Stadt

der Baum ist jetzt allein

der Sturm wirft den Baum um

er verrottet

er versinkt langsam in der Erde

es liegen viele tote Bäume unter einem Wald

## SZENE 6 - BAUMFÄLLEN

VATER 1

mein Junge  
komm vom Baum herunter!

VATER 2

komm herunter!

VATER 1

komm jetzt vom Baum herunter

VATER 2

du sollst nicht so hoch klettern

VATER 1

komm vom Baum herunter

VATER 2

Papa wird ihn absägen

VATER 1

doch

VATER 2

der Baum steht zu dicht am Haus

VATER 1

komm herunter

VATER 2

wenn ein Wind kommt  
kann er aufs Haus fallen

VATER 1

komm herunter

VATER 2

wenn ein Sturm kommt  
kann er das Haus und dein Zimmer kaputtmachen

VATER 1

sag dem Baum leb wohl

VATER 2

bald kommt der Sturm

VATER 2  
wein nicht

VATER 1  
es ist nur ein Baum

VATER 2  
wein nicht mein Junge

VATER 1  
so so so so

VATER 2  
es ist nur ein Baum

VATER 1  
es ist nur ein Baum

VATER 2  
Leb wohl Kletterbaum!!

VATER 1  
Leb wohl!

*(Windsausen und Motorsägengeräusch)*

## SZENE 7 – DAS VOGELKIND, DAS ERZÄHLT

*DAS VOGELKIND steht auf der Bühne und schlägt mit seinen klitzekleinen Vogelflügeln. Ist unruhig, wie es kleine Vogelkinder sind.*

DAS VOGELKIND A  
hallo Papa

EINE PERSON  
erzähl von deinem Flug  
sie wollen sicher davon hören  
wie dumm du warst als du geflogen bist

DAS VOGELKIND A  
es war mein erster Flug  
ich saß in meinem Baum  
da kam ein Wind  
und ich flog  
ich flog aus meinem Baum heraus  
heraus aus dem Wald  
und in die Stadt hinein  
durch die Straßen

Ich flatterte und flatterte und flatterte (?)  
der Wind war stark  
aber ich glitt im Wind  
iiiiiii!

BUMM!

ich flog nicht länger  
ich entdeckte, dass ich nicht mehr flatterte  
ich lag auf dem Rücken!  
unter einem Fenster

*(lacht)*

ich war direkt in ein Fenster geflogen  
und jetzt lag ich auf dem Rücken draußen vor  
einem Kindergarten  
so lag ich  
und es war ÜBERALL Blut!  
ich blutete aus der Nase und dem Schnabel und an  
den Zähnen und

den Flügeln und den Füßen und es tat so weh so  
weh so weh so weh

(weint)

Mama!  
Papa!

VERDAMMT!  
das Haus hat mich umgebracht, dachte ich.  
Das Haus hat mich umgebracht!

ich rief zum Haus:

ich bin nur ein Vogelkind!

Mistkindergarten!  
du hast mich ermordet  
und jetzt liege ich und blute aus dem  
Schnabel

BUMM!

## SCENE 8 - DAS HUHN LIEST EIN GEDICHT VOM ZUG

EIN HUHN/ EINE PERSON

Ich werde jetzt ein Gedicht vorlesen:

clicke ti cluck  
der Zuug knattert  
clicke ti cluck  
clucke ti cluckin  
thruu mountains  
in tunnels  
abov the water  
clucke ti clucking  
inside the spirit itselft  
clicke te cluck  
der Zuug knattert  
clucke ti clucking

klicke di klack  
der Zuug knattert  
klicke di klack  
klacke di klacker  
duurch Berge  
in Tunnel  
über das Wasser  
klacke di klacker  
in den Geist selbst hinein  
klicke di klack  
der Zuug knattert  
klicke di klack  
klacke di klacker

## SZENE 9 – AUF DEM RÜCKEN EINES GROSSEN TIERES

DIE VOGELKINDER

es ist Nacht und ich liege draußen vor dem  
Kindergarten

DIE VOGELKINDER

ich liege im Gras und schaue hinauf

DIE VOGELKINDER

Der Himmel ist dunkelblau  
ich rufe zum Kindergarten:  
wir sind nur zwei kleine Vogelkinder!

wir liegen auf dem Rücken mit ausgestreckten  
Flügeln  
wir sind totmüde

*(pfeifen)*

DIE VOGELKINDER

ohohohohoh so müde bin ich

DIE VOGELKINDER

wir liegen im Gras  
ohohohohoh !  
das Gras bewegt sich  
der Boden bewegt sich  
der Boden ist lebendig  
als ob ich auf auf dem Rücken eines Tieres  
liege  
auf einem sehr großen Tier  
einem Dinosaurier?  
wir liegen auf dem Rasen vor dem Kindergarten  
und zugleich liegen wir auf diesem  
riesengroßen Tier  
das geht und geht und geht

DAS VOGELKIND

der Rücken ist so unendlich riesig  
er ist rau  
er ist grob  
und ich sehe mich um

Ich sehe:

eine blinde Antilope  
einen satten Löwen  
drei runde Schafe  
vierzigtausend Regenwürmer  
und einen großen fetten Fisch  
Oh oh oh oh oh !!!



*(Tierlaute)*

DIE VOGELKINDER

wir sind Tausende, die auf diesem Rücken  
sitzen  
und ich rufe:  
Wohin sollen wir?  
Sollen wir geboren werden?

DAS GRÖßTE TIER DER WELT

wir sollen unter den Kindergarten

DIE VOGELKINDER

ich sehe mich um  
ich sehe eine wütende Großmutter  
ich sehe einen Baggerfahrer

DIE VOGELKINDER

dann sehen wir einen großen Baum, einen  
Kletterbaum, er ist gefällt und die Blätter  
sind verwelkt und die Zweige hängen schlaff  
ich sehe ein kleines Baby  
ein winzigkleines neugeborenes Baby

wir rufen:

Wohin sollen wir?  
Sollen wir geboren werden?

DAS GRÖßTE TIER DER WELT

wir sollen unter den Kindergarten

DAS VOGELKIND

ich sehe mich um:  
ich sehe Tausende von Tieren und Pflanzen

BUMM!

Ich sehe ein Vogelkind  
ein winzigkleines Vogelkind  
es blutet am Schnabel und an den Flügeln  
du musst aufwachen!  
steh auf!  
du musst aufwachen!  
steh auf!  
Du musst aufwachen!

wohin sollen wir?

DAS GRÖßTE TIER DER WELT

wir sollen unter den Kindergarten

DAS VOGELKIND

*(ruft)*

*ist alles unter dem Kindergarten tot?*

*ist alles unter dem Kindergarten tot?*

*ist alles unter dem Kindergarten tot?*

*IST ALLES UNTER DEM KINDERGARTEN TOT?*

*IST ALLES UNTER DEM KINDERGARTEN TOT?*

*IST ALLES UNTER DEM KINDERGARTEN TOT?*

*(wiederholt)*

## SZENE 10 - DER PAPA, DER ZEICHNET

MANN

ein Papa  
arbeitet im Büro

Papas Arbeit war es Kindergärten zu zeichnen  
(*er zeichnet einen Kindergarten*)

hier ist ein Kindergarten

ein Kleinkinderbereich  
ein Bereich für ältere Kinder  
Pausenraum für die Erwachsenen  
eine Küche  
ein Flur  
eine Toilette

der Papa zeichnete viele solcher Kindergärten  
und wenn er fertig war, kam ein Mann mit einem  
Bagger und ein paar andere  
dann bekamen sie die Zeichnungen  
und dann bauten sie den Kindergarten

## **SZENE 11 - BAGGERFAHRER**

BAGGERFAHRER

*(spricht mit kräftiger und tiefer Stimme)*

ich fahre Bagger  
und ich mag es, Bagger zu fahren  
ich nenne mich der Gräber  
und ich mag es, mich der Gräber zu nennen

und eines Tages  
baggerte ich bei einem Kindergarten  
ich schlief in dem Bagger  
und während ich schlief  
baggerte der Bagger  
er baggerte sich hinab und hinab und weiter  
und hinab und weiter und weiter und hinauf  
und hinab und hinein und hinaus und hinab und  
hinab und weiter und weiter und hinab und  
hinab und hinein und hinaus und weiter

*(zwitschert wie ein Vogel)*

BUMM!

## **SZENE 12 – DER WAL, DIE GIRAFFE UND DAS VOGELKIND**

PERSON

das ist der Laut eines Wals, der in seinem  
Meer schwimmt

—

DER WAL

ich bin ein Wal  
und ich schwimme in meinem Meer

SWOSH !

und eines Tages als ich hinauf kam  
sah ich ein Vogelkind  
und ich sagte:

“hallo Vogelkind”

DAS VOGELKIND

*(pustet und schnauft)*  
iiiiiiiiii

DER WAL

bist du erschöpft?  
setz dich auf meinen Rücken

DAS VOGELKIND

iiiiiii

DER WAL

aber das Vogelkind stürzte genau in mein  
Blasloch!  
*(lacht)*  
genau in mein Fenster!

DAS VOGELKIND

iiiiiiiiii

DER WAL

Was siehst du? Siehst du das?

DAS VOGELKIND

ich sehe Erde und verrottete Pflanzen und  
Tiere und viele kleine Kinder

DER WAL

dann schwamm ich weiter

ich sah eine Giraffe  
ich sagte: Hallo Giraffe  
ich sagte: Hallo Giraffe

DIE GIRAFFE

*(macht einen Giraffenlaut)*

ulki ulki<sup>1</sup>

DER WAL

ulki!

und die Giraffe war so aufgeregt, dass sie  
hüpfte und  
in die See und auf mich stürzte und kopfüber  
in meinem Blasloch landete  
und dort starb sie

DIE GIRAFFE

ich lebe ich lebe

DER WAL

und da in dem Blasloch, ist sie umgekommen

DIE GIRAFFE

ich lebe ich lebe

DER WAL

und dann schwamm ich weiter  
mit einer Giraffe in meinem Blasloch  
und mit einem Vogeljungen in meinem Bauch  
ich hielt die Luft ganz schön lange an  
das kann ich gut

---

<sup>1</sup> „ulk“ ist das norwegische Wort für „Seebär“ – ich denke also, dass dies ein Wortspiel ist: Die Giraffe entdeckt den Wal, hält ihn für ein Seeungeheuer o.ä., ist aufgeregt und stürzt ins Meer; in der englischen Übersetzung wird „Ulki ulki“ gelassen – quasi als Laut/ Sprache der Giraffe; das ist natürlich eine zweite Möglichkeit....

## **SZENE 13 - DIE ARCHÄOLOGEN**

DIE ARCHÄOLOGEN

hallo

wir zwei sind Archäologen

und wir forschen über das, was im Boden ist

ARCHÄOLOGE 1

zuerst fanden wir einen rostigen Bagger

(macht ein Baggergeräusch)

ARCHÄOLOGE 2

dann fanden wir ein Fossil von einem Wal

ein riesiges Walskelett

ARCHÄOLOGE 1

und ein Fossil von einer Giraffe

ARCHÄOLOGE 2

man konnte das ganze Skelett von diesem Wal

sehen

ARCHÄOLOGE 1

ein vollständiges Skelett von einer Giraffe

ARCHÄOLOGE 2

ein vollständiges Skelett

ARCHÄOLOGE 1

das, was besonders lustig war

ARCHÄOLOGE 2

war, dass diese Fossilien

von der Giraffe und dem Wal

ARCHÄOLOGE 1

übereinander lagen

ARCHÄOLOGE 2

das hatten wir noch nie gesehen

ARCHÄOLOGE 1

und der Hals der Giraffe lag irgendwie im Wal  
drinnen, im Blasloch

ARCHÄOLOGE 2

*(lacht)*

und da sagte ich: hey, stell dir mal vor, es war  
einmal ein Wal, der nach Afrika schwamm und da  
traf er eine Giraffe und dann steckte die Giraffe  
ihren Hals ins Blasloch des Wals

ARCHÄOLOGE 1

*(lacht)*

klemmte den Hals im Blasloch des Wals ein

ARCHÄOLOGE 2

aber, damit noch nicht genug  
wir fanden noch ein kleines Fossil

ARCHÄOLOGE 1

dieses Fossil lag innen im Wal

ARCHÄOLOGE 2

es war ein winzigkleines Fossil  
mit einem kleinen Schnabel und kleinen  
Flügeln  
das war ein Fossil von einem Vogelkind

ARCHÄOLOGE 1

*(zwitschert wie ein Vogel)*



## **SZENE 14 – DAS VOGELKIND FLIEGT IN DEN HIMMEL**

*Geräusch eines Herzstarters oder ein  
Herzton: dudunk du dunk*

VOGELKIND B

es war mein erster Flug  
ich saß in meinem Baum  
da kam ein Wind

VOGELVATER

du kannst so gut fliegen du  
mein Vogelkind  
erzähl wie gut du warst

VOGELKIND B

iiiiii

durch den Wald  
durch die Stadt  
ich glitt im Wind

„ich will zum Kindergarten fliegen“, dachte  
ich

ich flog zum Kindergarten

das Fenster kam näher  
es kam näher  
es kam näher  
ich war so leicht  
und es kam näher

und ich flog  
GEGEN das Fenster!

ich sah alle Kinder und ein paar der Kinder  
sahen mich  
und ich rief:  
„Ich lebe ich lebe“

DIE KINDER

ein Vogel ein Vogel

VOGELKIND B

„ich lebe ich lebe“

DIE KINDER

ein Vogel ein Vogel

VOGELKIND B

„ich lebe ich lebe“

DIE KINDER  
ein Vogel ein Vogel

VOGELKIND B  
"ich lebe ich lebe"

## SZENE 15 - DAS KAFFEEKRÄNZCHEN

DIE GIRAFFE

und wir sind verwandt  
wir haben den gleichen  
ururururururururururur  
ururururururururururur

(usw.)

DER WAL

Urgroßvater  
aber er ist ganz verrottet  
oder er ist ein Fossil

DIE GIRAFFE

egal  
ich bin die Giraffe

DER WAL

und ich bin der Wal  
- - - - -

DIE GIRAFFE

hallo kleines Vogelkind

DER WAL

hallo Vogelkind

DIE GIRAFFE

ich bin eine Giraffe

DER WAL

und ich ein Wal  
erzähl von deinem Flug, mein Junge  
sie wollen sicher davon hören

DIE GIRAFFE

du bist geflogen

DER WAL

es war dein erster Flug  
- - - - -

DIE GIRAFFE

ich erinnere mich an die Zeit als ich ein  
kleines Giraffenbaby war

DER WAL

Du kannst dich daran erinnern?  
Du kannst dich daran erinnern?  
Du kannst dich daran erinnern?

Du kannst dich daran erinnern?  
Du kannst dich daran erinnern?  
*(wiederholt bis er von der GIRAFFE  
unterbrochen wird)*

DIE GIRAFFE

ja

DER WAL

Du kannst dich daran erinnern?  
an die Zeit als du klein warst?

DIE GIRAFFE

Ich erinnere mich an die Zeit als ich ein  
kleines Giraffenbaby war  
ich erinnere mich an meinen langen Hals  
ich erinnere, dass ich Milch meinen Hals  
hinauf aufstieß  
ich spuckte soviel Milch, dass die ganze  
Savanne mit Milch überschwemmt war

DER WAL

ich erinnere, dass du so klein warst  
ich erinnere, dass du schliefst  
darum kannst du dich nicht so gut erinnern

VOGELKIND

ich möchte etwas erzählen  
ich erinnere mich, dass ich in Thailand war  
und ich schwamm zusammen mit dem Wal im Meer

DER WAL

und ich  
ich bin der Wal  
und als ich ein kleiner Babywal war  
geschah es einmal, dass ein winzigkleines  
Vogelkind in mein eines Fenster flog  
und das Vogelkind besuchte mich in meinem  
Bauch

und etwas später  
als ich nach Afrika schwamm  
geschah es, dass eine Giraffe ihren Hals in  
mein Blasloch einklemmte

und so reisten wir herum  
ich, die Giraffe und das Vogelkind  
das war ein Spaß!

JUHUUUU !!

- SCHLUSS -

- - - - -  
UNTERM KINDERGARTEN von Eirik Fauske

"Unterm Kindergarten" hatte Premiere im Dramatikkens  
Hus in Oslo, 17. April 2010

Regie: Anne Mali Sæther.  
Schauspieler: Jonas Delerud und Morten Olaussen.  
Dramaturg: Jon Tombre (Regie) und Kai Johnsen  
(Text).

Gefördert durch: Dramatikkens hus und Seanse.

Der Text war für den Ibsenpreis 2011 nominiert.

Kontakt: eirik@fauske.as / +47 99 60 32 62

-----